

FrauenSicht



Kamala Harris trug weisse Kleidung in Erinnerung an die Kämpferinnen für das Frauenstimmrecht.

«Ich stehe auf den Schultern der Vorkämpferinnen»

fs / 26. Nov 2020 - Kamala Harris trug bei ihrer ersten Rede als designierte US-Vizepräsidentin weisse Kleidung. Diese ist Symbol für eine wichtige politische Botschaft.

Weiss erinnert in den USA an die Kämpferinnen für das Frauenstimmrecht. Diese wählten Anfang des letzten Jahrhunderts unter anderen die Farbe Weiss, weil diese harmlos wirke und es schwieriger sei, weiss gekleidete Aktivistinnen als unansehnliche Mannsweiber zu diskreditieren. Die Aktivistinnen seien sich aber auch bewusst gewesen, dass sie mit dieser Kleidung Aufsehen erregen und damit leichter mit ihren Anliegen in die Medien kommen können, sagte die Publizistin Rebecca Boggs Roberts der «Washington Post». Sie hat ein Buch über die US-Frauenstimmrechtsbewegung geschrieben.

Vorkämpferinnen würdigen

Kamala Harris ist Teil einer langen Liste demokratischer Politikerinnen, die mit weisser Kleidung die Vorkämpferinnen würdigten. Dazu gehören Hillary Clinton, Alexandria Ocasio-Cortez oder Nancy Pelosi.

Die Mehrheitsführerin im Repräsentantenhaus war Teil einer Gruppe zahlreicher Demokratinnen, die vor knapp zwei Jahren aus Protest Weiss trugen, als Donald Trump im Parlament seine zweite Rede an die Nation hielt. Auch Geraldine Ferraro, die 1984 als erste Frau einer grossen Partei für das US-Vizepräsidium kandidierte, trug damals Weiss.

«Die erste, aber nicht die letzte»

Mit der Farbe Weiss zeigen Frauen, dass sie Teil einer Bewegung sind und jeden persönlichen Erfolg auch dieser zu verdanken haben, sagt Amanda Litman, die mit ihrer Organisation «Run for Something» Kandidatinnen und Kandidaten auf lokaler Ebene unterstützt. Harris dankte in ihrer Rede denn auch den Generationen von Frauen, die ihr den Weg ebneten. Es gelte, den Kampf, die Entschlossenheit und die Vision der Vorkämpferinnen zu würdigen. «Ich stehe auf ihren Schultern.» Sie sei «die erste Frau in dieser Position, aber ganz sicher nicht die letzte. Denn jedes kleine Mädchen, das heute Nacht zuschaut, sieht, dass dies ein Land der Möglichkeiten ist.»

Engagement für Frauenrechte

Harris hat sich in ihrer Karriere immer wieder für Frauenrechte eingesetzt und war oft die erste: Die erste schwarze Bezirksstaatsanwältin von San Francisco, die erste Generalstaatsanwältin in Kalifornien, die erste schwarze Senatorin von Kalifornien und jetzt bald die erste US-Vizepräsidentin.